

«DIALOGUE EN ROUTE»

KOOPERATION

Die Radgenossenschaft der Landstrasse ist eine Station und ein Projektpartner von "Dialogue en Route".

AUSSCHREIBUNG ANGEBOT

Informationen über Jenische und Sinti, Besuche im Dokumentationszentrum der Radgenossenschaft und Besuche im Begegnungszentrum Rania in Zillis werden im Rahmen von „Dialogue en Route“ angeboten.

Weitere Infos:

Ausschreibung auf: www.enroute.ch

Homepage der Radgenossenschaft: www.radgenossenschaft.ch

Auf didaktisches Material verweisen falls vorhanden:

Hintergrundmaterial (Broschüre „Jenische Kultur“, Zeitschrift „Scharotl“) kann kostenlos bei der Radgenossenschaft bestellt werden.

PROJEKT

"Dialogue en Route" lädt ein, die religiöse und kulturelle Vielfalt der Schweiz zu entdecken. Stätten und Wegrouten, die von der bewegten Geschichte und pluralen Gegenwart zeugen, bieten Vermittlungsangebote und Dialoganlässe. Das Projekt richtet sich an Klassen, Vereine und Jugendgruppen.

„Dialogue en Route“ steht unter dem Patronat der UNESCO-Kommission Schweiz und wird von IRAS COTIS koordiniert. Beteiligt sind neben den schweizerischen

Religionsverbänden auch die Universitäten Bern, Lausanne und Luzern sowie diverse Pädagogische Hochschulen.

ANGEBOTE

„Dialogue en Route“ bietet eine Vielfalt an qualitativ ansprechenden Angeboten in den Bereichen Bildung, Begegnung und Gastfreundschaft.

Die Angebote reichen über interaktive Führungen an sakralen Stätten wie Kirche, Tempel und Moschee bis hin zu Begegnungen mit Asylsuchenden oder mit Nachkommen jüdischer Flüchtlinge zur Zeit des Zweiten Weltkriegs.

Alle Reiseziele und Angebote sind auf der interaktiven Webplattform www.enroute.ch versammelt.

LEHRPERSONEN

Angebote für Schulklassen gewichten die Religionsfreiheit besonders.

Für Lehrpersonen besteht didaktisches Begleitmaterial, das auf den Lehrplan 21 (ERG und RZG) abgestimmt ist.

Die Angebote wurden in enger Zusammenarbeit zwischen Anbietern, Guides und Fachpersonen der Religions- und Kulturvermittlung sowie teils Pädagogischen Hochschulen konzipiert.

ORGANISATION

"Dialogue en Route" wurde ins Leben gerufen von der Interreligiösen Arbeitsgemeinschaft in der Schweiz IRAS COTIS.

"Dialogue en Route" wird gemeinsam getragen von der Schweizerischen Bischofskonferenz SBK, dem Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund SEK, der Föderation Islamischer Dachorganisationen der Schweiz FIDS und dem Schweizerischen Israelitischen Gemeindebund SIG. Das Projekt ist Teil des Integrationsdialogs der Tripartiten Agglomerationskonferenz TAK.

Die Realisation wird durch die Universitäten Bern, Lausanne und Luzern sowie die Pädagogischen Hochschulen Bern, Graubünden, Locarno, Luzern, St.Gallen, Thurgau und Zürich begleitet.

GUIDES

Herzstück von "Dialogue en Route" sind die jungen Guides, die an manchen Orten im Einsatz stehen. Guides sind junge Türöffnerinnen und Türöffner, die durch die religiös und weltanschaulich plurale Geschichte und Gegenwart begleiten.

Sie sind Expertinnen und Experten ihrer eigenen Erfahrungen, die sie mit dem Ort verbinden. Sie haben selber viele Fragen, und wagen sich auch an die Diskussion von aktuellsten Herausforderungen im Zusammenleben.

Die Guides werden bei einem Training in Zusammenarbeit mit Pädagogischen Hochschulen und internen Weiterbildungsworkshops geschult. Regelmässig treffen sie sich zum Teambuilding und Austausch.

WEITERE ANGEBOTE

WEEKEND ODER KLASSENLAGER?

Planen Sie einen Wochenendausflug, ein Klassenlager oder eine Projektwoche und möchten dies mit dem Kennenlernen der religiös und kulturell pluralen Geschichte und Gegenwart der Schweiz verbinden? „Dialogue en Route“ kennt viele Orte, Routen, Menschen und stellt Ihnen kostenlos Vorschläge zu.

Auf Wunsch werden Weekends oder Klassenlager, bei Bedarf mit Guides-Begleitung, organisiert.

EXKURSION PLANEN

Auf der Plattform enroute.ch können Sie alle Angebote direkt buchen.

„Dialogue en Route“ stellt Ihnen auch gerne eine besondere Tour zusammen - zu Stationen und Routen Ihrer Wahl, per ÖV, zu Fuss oder mit dem Velo. Mit oder ohne Guides-Begleitung oder Essen. Gerade wie es den Bedürfnissen entspricht.

BOOK A GUIDE!

Möchten Sie Guides ins Klassenzimmer einladen oder an eine Podiumsveranstaltung? Haben Sie Fragen zu Religion, Kultur und Gesellschaft, die Sie mit Betroffenen diskutieren möchten?

Die Guides von „Dialogue en Route“ sind junge Menschen unterschiedlicher Zugehörigkeit und Religiosität, die wir als authentische und kompetente Dialogpartner gerne weitervermitteln.

KONTAKT

Bei Fragen zu „Dialogue en Route“ kontaktieren Sie:

Radgenossenschaft der Landstrasse, 044 432 54 44

info@radgenossenschaft.ch

oder

IRAS COTIS, Tel. 043 818 26 90

contact@dialogue-en-route.ch